

Seeshaupt Niederlage beim Vorletzten

Plankstadt – Es war jetzt nicht so, dass die Sportkeglerinnen der SG Plankstadt absolut über ihren Verhältnissen gespielt hätten. Den Wert von 3348 Holz hatten sie in der laufenden Saison der 2. Bundesliga Süd auf ihrer Heimbahn schon mehrere Male übertroffen. Für die Frauen des FC Seeshaupt jedoch war diese Marke am Tag des direkten Duells zu hoch. Die Gäste vom Starnberger See kamen auf 3326 Holz, was diese Partie zu ihren Ungunsten entschied. Mit 3:5 verloren die Seeshaupterinnen beim Vorletzten – ein echter Rückschlag. Nur noch im allerbesten Fall könnte das Team noch den Titel holen, dafür müsste die direkte Konkurrenz (Leimen, Schrezheim II, Freiburg) jeweils zweimal verlieren.

In den Startpaarungen musste sich Ramona Resch (550 Holz/0,5 Satzpunkte) einer stark spielenden Marion Glück (592) geschlagen geben. Im letzten Satz zog die Gegnerin nochmals so richtig davon (158:129). Im anderen Duell holte Tamara Hey (569/3) gegen Yvonne Schränkler (559) einen Mannschaftspunkt. Auffällig in diesem Match: Während Hey in die Vollen glänzte (406), zeigte Schränkler ein starkes Abräumen (208).

Ein Satz mit insgesamt 325 Holz

In den Mittelpaarungen zog Petra Kräh (549/2) aufgrund der geringeren Holzzahl gegenüber Sabrina Bender (579) den Kürzeren. Im dritten Satz bewegten sich beide auf hohem Niveau, Bender setzte sich dabei mit 166:159 durch. Parallel setzte sich Sonja Katharina Gahr (560/3,5) deutlich gegen Michaela Engel/Malina Hassert (539) durch. Bereits nach sieben Wurf musste Engel ausgewechselt werden.

Vor den Schlusspaarungen lag Seeshaupt mit 32 Holz zurück. Die Differenz konnten die Gäste nur mehr ein wenig verringern, nicht mehr in eine Führung umwandeln. Regina Resch (557/4) hatte gegen Petra Deininger in allen vier Sätzen das bessere Ende für sich. Petra Maria Heinfling (532/1) dagegen war im Duell mit Simone Lenhard (561) nur ein Satzgewinn vergönnt, Obendrein machte die Plankstädterin in den Sätzen drei und vier noch ordentlich Holz gut.

Für die SG Plankstadt war es der dritte Heimsieg der laufenden Saison. Um dem Abstieg zu entrinnen, müsste das Team aus dem Rhein-Neckar-Kreis (12:20 Punkte) in den abschließenden beiden Spielen noch den Tabellenneunten, den SV Weidenstetten (13:19), überholen. Mit Weidenstetten bekommen es die Seeshaupterinnen am nächsten Spieltag zu tun. Durch die Niederlage sind die FC-Frauen hinter Freiburg auf den vierten Platz (19:13) zurückgefallen. **PAUL HOPP**

17. Spieltag

Am **Sonntag, 12. April**, 12 Uhr, bestreiten die Seeshaupter Sportkeglerinnen ihre nächste Partie in der 2. Bundesliga Süd. Auf heimischer Anlage erwartet das Team den Tabellenachten, den **SV Weidenstetten** (13:19 Punkte).